Vernehmlassung

Teilrevision Kantonale Landwirtschaftsverordnung (KLWV)

Vernehmlassungfrist: 31. Mai 2025

Stellungnahmen an: Amt für Landwirtschaft, A Pro Strasse 46, 6462 Seedorf oder per Mail an: ala.vd@ur.ch

Stellungnahme zur Teilrevision Kantonale Landwirtschaftsverordnung

Rückmeldung von:

SVP Uri

Mit den Änderungen zur KLWV sind wir grundsätzlich einverstanden und tragen die wichtigsten Eckpunkte mit.
(bitte ankreuzen mit "X")

- [ ] **Zustimmung**
- [x] **Zustimmung mit Anpassung**
- [ ] **Enthaltung**
- [ ] **Ablehnung**

Detailbemerkungen zu den wichtigsten Artikel der KLWV

Generelles / Allgemeines

Rückmeldung: Die SVP Uri bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme und bittet um deren Berücksichtigung.

Artikel 2; Absatz 2 — **Erneuerung und Änderung**

- [x] **Zustimmung**
- [ ] **Zustimmung mit Anpassung**
- [ ] **Enthaltung**
- [ ] **Ablehnung**

Bemerkung:

Artikel 3 — **Erneuerung und Änderung**

- [x] **Zustimmung**
- [ ] **Zustimmung mit Anpassung**
- [ ] **Enthaltung**
- [ ] **Ablehnung**

Bemerkung:

Artikel 4; Absatz 2 und 3 — **Erneuerung und Änderung**

- [x] **Zustimmung**
- [ ] **Zustimmung mit Anpassung**
- [ ] **Enthaltung**
- [ ] **Ablehnung**

Bemerkung:

Artikel 9; Absatz 3	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Artikel 10; Absatz 1 (unverändert)	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Artikel 11	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Artikel 13a	Erneuerung und Änderung	
	Zustimmung	Bemerkung: Die Sicherstellung der Finanzierung von Herdenschutzmassnahmen ist der SVP Uri ein grosses Anliegen. Wir appellieren an eine Finanzierung durch die öffentliche Hand. Die Mittel für Herdenschutzmassnahmen sollen nicht von der Landwirtschaft finanziert werden, sondern von der Gesamtbevölkerung.
X	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Kapitel 3a. Titel	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Artikel 16a	Erneuerung und Änderung	
	Zustimmung	Bemerkung: Aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons wurden Beiträge an die Landwirtschaft gestrichen. So etwa Beiträge für die Schleppschlauch-Pflicht für Gülle. Dies soll den Einsatz von Gülle und anderen organischen Düngemitteln effizienter und umweltschonender gestalten. Der Kanton strich Beiträge für die Schleppschlauch-Pflicht ab einer Hangneigung von 18 %. Damit entfällt der Anreiz für emissionsarme und umweltschonende Gülleausbringung über dem Obligatorium. Auch fehlt der Anreiz für Betriebe welche nicht in der Schleppschlauch-Pflicht sind, das gilt für jene bis 3 ha unter 18 % Hangneigung. Einerseits sollen umweltgerechte und klimaschonende Bewirtschaftungsmethoden gefördert werden und gleichzeitig werden Beiträge an ebensolche Massnahmen gestrichen. Das steht für die SVP Uri im Widerspruch.
X	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Artikel 18	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	

	Enthaltung
	Ablehnung

Artikel 20; Absatz 1	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Artikel 22a; Absatz 1	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	

Artikel 23	Erneuerung und Änderung	
x	Zustimmung	Bemerkung:
	Zustimmung mit Anpassung	
	Enthaltung	
	Ablehnung	